

Wissenschaftliche Publikationen und Vorträge

Publikationen

- 2023 Zwischen polnischer Metropole und preußischer Provinzstadt. Die Warschauer Bildungslandschaft um 1800. In: Copernico. Geschichte und kulturelles Erbe im östlichen Europa: Hintergrundartikel zum Themenschwerpunkt ‚Räume – Grenzen – Projektionen‘. (*Online-Publ.*)
- 2022 ‚[...] das vor allen die teutsche Sprach allda solle vervielfältigt werden‘. Die Etablierung des Deutschen als Kultur- und Herrschaftssprache in Galizien im späten 18. Jahrhundert. In: Viktória MUKA, Anneliese RIEGER (Hgg.): Sprache – Identität – Grenzen. Tagungsband zur 9. Internationalen Doktorandentagung des Doktoratskollegs für Mitteleuropäische Geschichte an der Andrassy Universität Budapest (Wien), S. 15–33. (*peer-reviewed*)
- 2021 Language and Civilisation. Imperial Education Practices and the Dissemination of German in Early Habsburg Galicia (1772–1790). In: Julian LAHNER, Marion ROMBERG, Thomas WALLNIG (Hgg.): Kirche und Klöster zwischen Aufklärung und administrativen Reformen (Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts 36, Wien / Köln / Weimar), S. 179–189. (*peer-reviewed*)
- 2021 Appropriationsraum Karpaten. Balthasar Hacquet und das josephinische ‚Blickregime‘. In: Spiegelungen. Zeitschrift für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas 16, H. 1: Transnationale Karpaten I (München / Regensburg), S. 11–19. (*peer-reviewed*)
- 2021 ‚Ein Asyl für alle Confessionen und Nationen‘. Sprache und Schulwesen in der Bukowina im späten 18. Jahrhundert. In: Yearbook of the Society for 18th Century Studies on South Eastern Europe 3: Sprache und Gesellschaft in Südosteuropa im 18. Jahrhundert (Graz), S. 128–140. (*peer-reviewed*)
- 2020 ‚Zivilisierung‘ durch Sprache? Die Verbreitung des Deutschen im Rahmen der habsburgischen Schulpolitik in Galizien 1772–1790. In: Silke PASEWALCK, Matthias WEBER (Hgg.): Bildungspraktiken der Aufklärung (Journal für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa 1, Berlin / Boston), S. 179–196. (*peer-reviewed*)

Rezensionen und Tagungsberichte

- 2023 Rezension: Anna JOISTEN: ‚vor den Richterstuhl der Zeitgenossen und der öffentlichen Meynung‘. Der Fall des preußischen Staatsdieners und Spätaufklärers Hans von Held (Neue Forschungen zur schlesischen Geschichte 32, Wien / Köln 2023). (*H-Soz-Kult, Online-Publ.*)
- 2023 Bericht: Embattled Nature. Men and Landscapes on the Eastern Front of WWI (09.–10.03.2023, Universität Wien). (*H-Soz-Kult, Online-Publ.*)

Vorträge und Kolloquien (Auswahl)

- vsl. 03/2024 ‚Toleranz und allgemeinen Bürgersinn verbreiten‘. Aufklärerische Bildungspraktiken in den habsburgischen und den preußischen Teilungsgebieten Polen-Litauens um 1800. Konferenz: 6. Kongress Polenforschung (Deutsches Polen-Institut, Technische Universität Dresden, Deutschland).
- vsl. 02/2024 ‚Und daher kömmt uns das schöne Gemeng, so kein Deutscher versteht‘. Sprachreformdiskurs und Staatsausbau in der Habsburgermonarchie nach 1740. Tagung: ‚Herrschaft, Verwaltung und Zentralisierung Bürokratie im 18. Jahrhundert der Habsburgermonarchie‘ (Universität Innsbruck).
- vsl. 11/2023 Diglossie als ‚koloniales‘ Machtverhältnis? Sprache und ‚aufgeklärte‘ Herrschaft in den habsburgischen und den preußischen Teilungsgebieten Polen-Litauens um 1800. Tagung: ‚Die fließenden Grenzen des Kolonialismus. Vor- und Nachteile einer postkolonialen Perspektive für die Erforschung der nord- und ostmitteleuropäischen Regionen‘ (Nordost-Institut, Lüneburg, Deutschland).
- vsl. 09/2023 ‚Deutsche‘ Lehrer im geteilten Polen-Litauen. Positionen und Funktionen zwischen Expertise, Karriere und Loyalität. Tagung: ‚Interaktion – Transfer – Konflikt. Migrantischer Alltag in polnischen Städten im 18. und frühen 19. Jahrhundert‘ (Herder-Institut, Marburg, Deutschland).
- 12/2022 Enlightenment, Statehood and the ‚Polish Question‘. Reforming Education in Partitioned Poland-Lithuania. Workshop: ‚The Partitions of Poland between Turning Point and Continuity. New Perspectives on a Period of Change (1772–1815)‘ (DSHCS und Institut für Osteuropäische Geschichte, Universität Wien).
- 11/2022 Preußische ‚National-Erziehung‘ auf Polnisch? Sprachenfrage und Schulpolitik zwischen Inklusion und Hegemonisierung (1795–1807). Tagung: HiKo_21-Nachwuchsforum zur Preußischen Geschichte (Historische Kommission zu Berlin, Deutschland).
- 06/2022 ‚Ich würde sagen: die gebildeteste Sprache, die in dem Reiche geredet wird, muß die herrschende werden‘. Spracheinstellungen und sprachpolitischer Diskurs im geteilten Polen-Litauen. Workshop: ‚Ein interdisziplinärer Blick in Text-, Bild- und Diskursanalysen‘ (Universität Wien).
- 04/2022 Appropriationsraum Karpaten. Balthasar Hacquet und das josephinische ‚Blickregime‘. Tagung: ‚Interkulturelle Räume. Historische Routen und Passagen der Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung des Mittelmeerraums‘ (Gesellschaft für interkulturelle Germanistik, Universität Zadar, Kroatien).
- 11/2021 Zivilisierung durch Sprache? Die Verbreitung des Deutschen als Ausdruck einer habsburgischen ‚Zivilisierungsmission‘ in Galizien 1772–1790. Veranstaltung: ‚Tag des 18. Jahrhunderts‘ der ÖGE 18 (Österreichische Gesellschaft für Literatur, Wien).
- 09/2021 ‚National-Erziehung‘ als Spracherziehung? Die Sprachenpolitik der Habsburgermonarchie und Preußens in den Teilungsgebieten Polens im Kontext aufklärerischer Bildungspraktiken (1772–1807/09). Kolloquium (Deutsches Historisches Institut Warschau, Polen).

- 05/2021 Die Etablierung des Deutschen als Kultur- und Herrschaftssprache in Galizien im späten 18. Jahrhundert. Tagung: ‚Sprache – Identität – Grenzen‘ (Doktoratskolleg für Mitteleuropäische Geschichte, Andrassy Universität Budapest, Ungarn).
- 12/2019 Sprachenfrage und Schulwesen in den habsburgischen und den preußischen Teilungsgebieten Polens im Vergleich (1772–1807/09). Eine erste Annäherung. Workshop: ‚Neue Forschungen zur Österreichischen Geschichte‘ (Forschungsschwerpunkt ‚Österreich in seinem Umfeld‘, Universität Wien).
- 09/2019 Critical Discourse Analysis and its potential for 18th century sources about the Early Austrian Language Policy in Galicia. Konferenz: ‚Concepts and Methods for Historical Approaches to the Early Modern Age‘ (Universität Szeged, Ungarn).

Organisation

- 12/2022 Zweitägiger internationaler Nachwuchs-Workshop ‚The Partitions of Poland between Turning Point and Continuity. New Perspectives on a Period of Change (1772–1815)‘ (gemeinsam mit Oleksandra Krushynska, Universität Wien).

Lehrveranstaltungen

- WS 2023 *UE Guided Reading Osteuropäische Geschichte* Preußens Gloria, Polens Niedergang? Die Hohenzollernmonarchie als ostmitteleuropäische Macht (Universität Wien).
- SS 2023 *UE Guided Reading Neuzeit* Cuius regio, eius lingua? Sprach(en)politik im neuzeitlichen Europa (ca. 1600–1900) (Universität Wien).
- WS 2022 *PS BA-Proseminar* 250 Jahre ‚Polnische Frage‘. Die Teilungen Polens als Zäsur der (ostmittel-)europäischen Geschichte (Universität Wien).